

SS-Sturmbannführer

Josef Bachmeier

geb. 27.10.1908 Dingolfing / Bayern
gest. 24.02.1971 Sarstedt / Hannover



Waffen-SS

Führer II. / SS-Pz.G.Regiment 23 "Norge"

Ritterkreuz am 23.08.1944 als SS-Hauptsturmführer

Auszeichnungen

EK II
EK I
Infanterie-Sturmabzeichen
SS-Dienstauszeichnung II.Klasse
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1929 Soldat
1936 SS-Untersturmführer
1937 SS-Obersturmführer
1941 SS-Hauptsturmführer
1944 SS-Sturmbannführer

Josef Bachmeier trat 1929 dem 19. I.R. bei. 1935 kam er zum SS-Totenkopf-Verband "Ostfriesland". 1936 wechselt er zu dem SS-Totenkopfverband "Brandenburg" und im folgenden Jahr zum SS-Totenkopfverband "Oberbayern". Von dort wird er zur SS-Totenkopfstandarte "Ostmark" versetzt. Nach dem Wechsel zur SS-Totenkopfstandarte "Kirkenes" im Jahre 1940 kommt er 1941 zum SS-Infanterie-Regiment 4, kurze Zeit später zur SS-Totenkopfstandarte 9. Nach Versetzung in das SS-Infanterie-Ersatz-Bataillon "Nord" erhält er 1944 die Ernennung zum Chef der 4. / Begleit- Bataillons des Reichsführers SS. Nach einer neuerlicher Versetzung zum SS-Panzergrenadier- Ausbildungs- und Ersatz-Bataillon 2 wird er 1944 zum stellvertretenden Führer des II. / SS-Panzer- grenadier-Regiment 23 "Norge" ernannt und erhält am 23. August 1944 das Ritterkreuz verliehen. Vorangegangen waren die schweren Kämpfe im Juli 1944 in der "Tannenberg-Stellung", Bachmeier griff den Gegner mit drei Stoßtrupps an und zwang ihn zum Rückzug.